

Formulare ruck zuck ausfüllen

Elektronische PDF-Formulare: besser lesbar und mit weniger Fehlerquellen

Formulare werden auch heute noch häufig auf Papier mit einem Stift ausgefüllt. Parallel dazu gibt es aber zunehmend PDF-Formulare zum Herunterladen aus dem Internet. Ein solches Formular kann bequem auf dem Computer gespeichert, am Bildschirm ausgefüllt sowie anschließend ausgedruckt oder per Internet versandt werden. Auf diese Vorteile setzt zum Beispiel das Qualitätsmanagement (QM) Online der BLZK.

Besonders im behördlichen Bereich haben elektronische Formulare ihren festen Platz gefunden. Bekannt ist die elektronische Steuererklärung Elster des Bundesfinanzamtes. Auch viele Gemeinden stellen ihre Antragsformulare inzwischen im Internet bereit.

Elektronische Formulare sind mit einem Klick zu öffnen und können von verschiedenen Personen mehrfach genutzt werden. Fehler beim Ausfüllen sind sofort korrigierbar. Das elektronisch ausgefüllte Formular ist im Gegensatz zum handschriftlich ausgefüllten leichter lesbar, was Fehlerquellen bei der Weiterbearbeitung reduziert. Auch auf Faxen und Kopien lassen sich Dokumente mit getippten Texten besser lesen. Außerdem kann man elektronisch ausgefüllte Formulare beliebig oft ausdrucken.

PDF-Formulare im QM Online

Die BLZK stellt solche Formulare im QM Online exklusiv als Ergänzung zur CD-ROM oder der Printversion zur Verfügung. Schwerpunkte liegen dabei auf den sogenannten b-Dokumenten im Teil Arbeitssicherheit des Qualitätsmanagements der BLZK sowie auf den Musterprozessen, die an eigene Arbeitsabläufe in der Praxis angepasst werden können (Abb. 1). Als Voraussetzung für die Benutzung von PDF-Formularen muss ein geeignetes

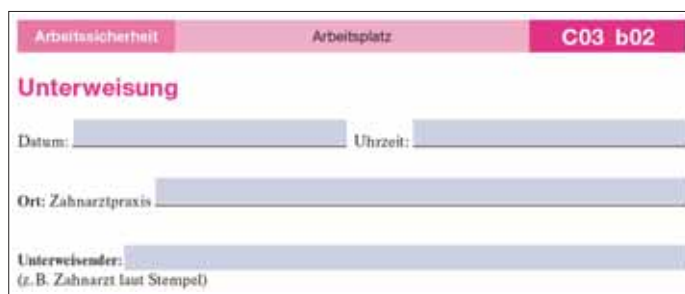


Abb. 2: Formularfelder zum Ausfüllen sind blau hinterlegt.

PDF-Programm auf dem Computer installiert sein (siehe BZB 9/2008, Seite 40).

Der kostenlose und häufig verwendete Adobe Reader kann ausgefüllte Formulare nicht abspeichern. Dies ist nur mit dem kostenfreien, aber weniger bekannten Foxit Reader und der kostenpflichtigen Vollversion des Adobe Acrobat möglich.

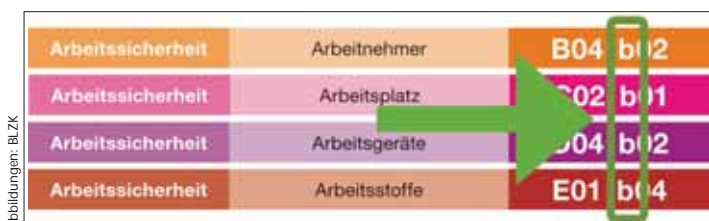


Abb. 3: Ein Häkchen bei „Felder markieren“ zeigt alle Formularfelder an.

PDF-Formulare ausfüllen

Angezeigt und bearbeitet werden PDF-Formulare auf dieselbe Weise wie gewöhnliche PDF-Dokumente (siehe BZB 10/2008, Seite 32), zusätzlich enthalten sie vorgegebene Formularfelder. Welche Bereiche als Formularfeld im PDF hinterlegt sind, zeigen farbig markierte Flächen (Abb. 2). Wer ein Formular im Adobe Reader öffnet, sieht am oberen Bildrand automatisch eine gelbe Leiste, in der man die Option „Felder markieren“ aktivieren kann (Abb. 3).

Das Ausfüllen der Felder ist einfach: Entweder kann direkt etwas hineingeschrieben werden oder es steht eine Auswahl aus mehreren Punkten zum Ankreuzen oder Anhaken zur Verfügung. Manche Felder lösen auch eine Aktion aus, wie zum Beispiel das Druckersymbol in der rechten oberen Ecke der Seite. Beim Mausklick auf dieses Symbol druckt der Computer die Seite automatisch aus.



Abbildungen: BLZK

Abb. 1: Die meisten b-Dokumente und Musterprozesse enthalten Formularfelder.